

Flächenlasur

Für außen



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Filmbildende, wasserabweisende Holzlasur für schützende Anstriche außen. Für den Schutz und die farbige Gestaltung von z.B. Fenstern, Brüstungen von Balkonen, Rollläden, Türen, Möbeln, Holzvertäfelungen, Zäunen, Pergolen, usw.

Eigenschaften

- Lösemittelhaltig, aromatenfrei
- Tropfgehemmt
- Wasserabweisend
- Diffusionsfähig
- Elastisch
- Witterungsbeständig
- UV- Schutz (nicht bei farblos)
- Lichtecht pigmentiert
- Leichte Verarbeitung
- Verhindert Quellen, Vergrauen und Reißen des Holzes

Farbton

Farblos und Standardfarbtöne laut Farbtonkarte

Glanzgrad

Glänzend

Gebindegröße

750 ml, 2,5 L

Verbrauch

Ca. 100-125 ml/m² pro Beschichtung. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Technisches Merkblatt

Verarbeitung

Untergrund	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten. Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.
Harz-/ Ölreiche Hölzer	Harz-/Ölreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.
Vergrautes Holz	Loses Holz restlos entfernen. Vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.
Kesseldruckimprägn. Holz	Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.
Altanstriche	Dickschichtlasuren, Klarlacke oder deckende Farben sowie lose, blätternde und gerissene Altanstriche bis zum tragfähigen Holzuntergrund restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche von Staub, Schmutz und Fett befreien und anschleifen.
Grundierung	Bläue gefährdete Laub- und Nadelhölzer <u>im Außenbereich</u> vor der Beschichtung imprägnieren mit geeignetem Holzschutzgrund .
Verdünnung	Das Produkt ist streichfertig eingestellt.
Auftragsverfahren	Vor Gebrauch gut aufrühren.
Trockenzeit	Bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte Überstreichbar nach ca. 24 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.▪ Die Eigenfarbe des Holzes beeinflusst den Lasurfarbton. Der endgültige Farbton ist u. a. abhängig von der Schichtstärke und wird erst im Trockenzustand erreicht.▪ Im Außenbereich darf farblos nur in Kombination mit farbigen Holzlasuren verwendet werden!▪ Bei optisch zusammenhängenden Holzbauteilen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.
Allgemeine Hinweise	Holz ist ein natürlich gewachsener Rohstoff. Auch gleiche Holzarten können z.B. aufgrund der Herkunft, der Saugfähigkeit, des Grundfarbtons stark variieren so dass transparente oder lasierende Anstrichsysteme farblich unterschiedlich wirken können.

Technisches Merkblatt

	<p>Auf grobporigen Laubhölzern, z.B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden. Inhaltsstoffreiche Hölzer können die Trocknung deutlich verzögern.</p> <p>Holzflächen sind Wartungsflächen: Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden (z.B. Risse im Holz) überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.</p>
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Terpentin-Ersatz oder Pinselreinerer reinigen.

Produktinweise

Bindemittelart	Spezialalkydharz
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Alkydharz, Präparationen organische und anorganische Pigmente (transparente und deckende), Lösemittel, Additive
Dichte	Ca. 0,9 g/cm ³
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt A/e: 400 g/l (2010) Das Produkt enthält max. 400 g/l VOC
Sicherheitsratschläge	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht geschlossen halten. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Enthält: 2-Butanonoxim, kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Lagerung	Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080111.